



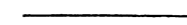





Zeichenerklärungen mit Festsetzungen

-  GRENZE DES ÄNDERUNGSGEBIETES
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
-  STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
-  PARKSTREIFEN
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

-  BAUGRENZE
-  REINES WOHNGEBIET
-  ALLGEMEINES WOHNGEBIET

WR	I			BAUGEBIET / ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (Z) ALS HÖCHSTGRENZE
0,3	0,3			GRUNDFLÄCHENZAHL / GESCHOSSFLÄCHENZAHL
		0		OFFENE BAUWEISE

1. DIE MINDESTGRÖSSE DER GRUNDSTÜCKE WIRD GEM. § 9, ABS.1, ZIFF 1c BBAUG. AUF 600qm FESTGESETZT.
2. GEM. § 4, ABS. 3, ZIFF. 3 BAUNVO SIND ANLAGEN FÜR VERWALTUNGEN IM WA-GEBIET ALLGEMEIN ZULÄSSIG.
3. DIE FLÄCHEN FÜR KFZ-EINSTELLPLÄTZE WERDEN GEM. § 9 ABS.4 , SOWEIT DURCH PLANZEICHEN KEINE ANDERE REGELUNG GETROFFEN IST, ZWISCHEN STRASSENBEGRENZUNGSLINIE UND VORDERER BAUGRENZE FESTGESETZT. DIE STELLPLÄTZE DÜRFEN ZUR STRASSE HIN NICHT EINGEFRIEDET SEIN.
4. IM PLANGEBIET IST DER BESTAND DER BÄUME UND STRÄUCHER SOWEIT ZU ERHALTEN, DASS DER WALDCHARAKTER GEWAHRT BLEIBT. DIESE FESTSETZUNG ERFOLGT GEM. § 9, ABS.1, ZIFF. 25 b) BBAUG.

DIE PLANUNTERLAGE ENTSpricht DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH. (STAND VOM 22.3.1968) SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

SOLTAU, DEN 1. MÄRZ 1977

(SIEGEL) GEZ PATSCHKE
VERMESSUNGSDIREKTOR

GENEHMIGT GEM. § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960.

G.Z. 214 - 21102 - SO 35/52

(SIEGEL)

LÜNEBURG, DEN 26. 4. 1977
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE
GEZ. V. OSTERHAUSEN

STADT MUNSTER

1. ÄNDERUNGSPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 35 - IM BÜRGERPARK -

DER VOM RAT DER STADT MUNSTER AM 16. DEZ. 1969 ALS SATZUNG BESCHLOSSENE UND AM 15. MAI 1970 RECHTSVERBINDLICH GEWORDENE BEBAUUNGSPLAN NR.35 WIRD DURCH DIESEN PLAN GEÄNDERT.
ENTWURF DES ÄNDERUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG AUFGESTELLT UNTER DER BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEM. § 2 DES BUNDESBAUGESETZES.

MUNSTER, DEN 16. SEPTEMBER 1976
STADTBAUAMT
[Signature]
BAU-ÜBERAMTMAN

ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEM. § 2(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl I.S. 341) IN DER ZEIT VOM 12.10.1976 BIS 12.11.1976 AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 2.10.1976.



[Signature]
DER STADTDIREKTOR

AUFGESTELLT GEM. § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES UND ALS SATZUNG GEM. § 10 DES BBAUG UND § 6 DER NGO VOM RAT DER STADT BESCHLOSSEN AM 3.2.1977.

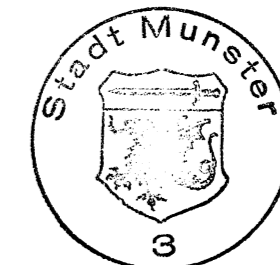
[Signature]
BÜRGERMEISTER



[Signature]
STADTDIREKTOR

ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEM. § 12 DES BBAUG AUFGRUND DER HINWEISBEKANNTMACHUNG VOM 29.6.1977 IM AMTBLATT FÜR DEN LANDKREIS SOLTAU.

DER 1.ÄNDERUNGSPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR.35 IST AM 29.6.1977 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.



MUNSTER, DEN 30.6.1977
[Signature]
STADTDIREKTOR